



ELTERNBRIEF

Vergangenes | Vorschau auf das nächste Jahr | Termine

Erstes Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler...

... wenn am 31. August die Schule wieder beginnt, hoffe ich, dass erholsame und erlebnisreiche Sommertage hinter Ihnen und euch liegen werden und dass der Schulbetrieb in gewohnter Weise und ohne Einschränkungen wieder aufgenommen werden kann. Im kommenden Jahr werde ich Sie und euch nicht persönlich zum neuen Schuljahr begrüßen. Ich werde mich in einem zehntonatigen Sabbatical befinden. Die Leitung der Schule wird in den Händen von Herrn Müller liegen und Herr Rietz wird Aufgaben eines stellvertretenden Schulleiters übernehmen. Die Schulleitung und alle Lehrer werden ihr Bestes tun, um für euch ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21 zu gestalten. Meine besten Wünsche werden euch natürlich begleiten und dann freue ich mich darauf, alle in einem Jahr gesund, fröhlich und motiviert wiederzusehen.

Ihre und eure **Kathleen-Christina Kormann**

Zweites Vorwort

... ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und ein neues, von dem wir noch nicht genau wissen, wie es wird, steht bevor. Nur mit großem organisatorischen Aufwand gelang es, die coronabedingten Vorgaben im Schulbetrieb umzusetzen. Und nur durch ein außergewöhnlich persönliches und gemeinschaftliches Engagement haben wir es geschafft, die Herausforderungen des häuslichen Lernens und das Abitur zu meistern. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken. Im Ergebnis unserer Bemühungen konnte die vierzehntägige Präsenzzeit der Schüler*Innen ab 25. Mai geplant werden, ohne die geltenden Hygienevorschriften zu verletzen.

Für die bevorstehenden Ferien wünsche ich allen gute Erholung und viel Erfolg bei der Vorbereitung des neuen Schuljahres. Für uns Lehrer*Innen sind für die letzte Woche der Ferien bereits eine Schulleiterberatung am Montag, die Schulleitungssitzung am Dienstag, die Gesamtlehrerkonferenz am Mittwoch, Weiterbildungsangebote am Donnerstag und die Fachkonferenzen am Freitag in Planung.

Ihr und euer **Detlef Müller**

Der Elternrat der Thomasschule

Liebe Eltern, was war das doch für ein verrücktes zweites Schulhalbjahr! Kaum einer von uns hätte wohl zu Jahresbeginn gedacht, dass Begriffe wie „Homeschooling“, „A/B Wochen“ oder „LernSax“ nun zu unserem täglichen Sprachgebrauch gehören. Und doch ist es so und es stellt sich die Frage, was nehmen wir aus den vergangenen Wochen mit und wie kann es uns gelingen, für ähnliche Ereignisse, die in der Zukunft vielleicht auf uns warten, besser gerüstet zu sein. Ich glaube, wir alle haben erkannt, wie wichtig eine gute Kommunikation ist und wie existenziell es sein kann, dass Sender- und Empfängerhorizont zueinander finden. Miteinander auf Augenhöhe reden und manchmal dabei auch den eigenen Sichtbereich verlassen trägt enorm zu einer besseren Kommunikation der drei Gruppen - Eltern, Schüler, Lehrer - bei. Hier bin ich dankbar, dass wir als Elternschaft bei der Schulleitung stets ein offenes Ohr gefunden haben und in Entscheidungsprozesse einbezogen wurden und hoffe, dass sich das im kommenden Schuljahr noch weiter ausbauen lassen wird. Neben den vielen Dingen, die wir als herausfordernd oder teilweise vielleicht auch als beängstigend empfunden haben, gibt es doch auch Positives. Wenn ich meine Kinder in ihrem Alltag beobachtet habe, so konnte ich sehen, dass sie ziemlich schnell Eigenschaften entwickelten, die ihnen in Zukunft sicher von Nutzen sein werden. Sie mussten stärker und schneller als vorher lernen sich zu organisieren, ihre Zeit einzuteilen, sich zu disziplinieren und sie haben erkannt, wie kostbar persönliche Treffen sein können und das soziale Medien kein adäquater Ersatz für Familie und Freunde sind. Ich wünsche meinen Kindern sehr, dass sie diese Erfahrungen in ihrer weiteren persönlichen, schulischen und irgendwann auch beruflichen Entwicklung nutzen werden. Eine Gruppe, an die ich viel denken muss, sind die diesjährigen Abiturienten. Ihnen fehlen Erlebnisse, auf die sich jeder Schüler während seiner gesamten Schullaufbahn freut und die nicht nachgeholt werden können - „MottoWoche“, feierliche Zeugnisübergabe im großen Rahmen und Abiball. Und auch wenn sie ihre Schulzeit nicht in der geplanten Art und Weise beenden können, so wünsche ich ihnen, dass sie ihre Zeit als Gymnasiasten in guter Erinnerung behalten und aufgebaute Freundschaften pflegen können! Uns allen wünsche ich Sommerferien, in denen wir die Sorgen des Alltags hinter uns lassen und Kraft für das vor uns Liegende sammeln können! Bitte bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Herzlichst Ihre **Susen Fingerle** (Elternratsvorsitzende)

The BIG Challenge

Auch in diesem Schuljahr bestand für die Schülerinnen und Schüler der Thomasschule die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und ihr Wissen bezüglich der englischen Sprache und Landeskunde unter Beweis zu stellen. Da wegen der besonderen Situation in diesem Jahr der Wettbewerb nicht wie gewohnt gemeinsam am 5. Mai durchgeführt werden konnte, wurde den 142



Probe des Thomanerchores im Probensaal mit Thomaskantor G. Schwarz

angemeldeten Schüler*Innen der Klassenstufen 5 bis 9 angeboten, am Onlinewettbewerb teilzunehmen. Dieser fand schließlich für unsere Schule am 19. Mai 2020 statt und 89 Schüler*Innen beteiligten sich erfolgreich an dieser neuen Wettbewerbsform. In den nächsten Tagen werden alle Teilnehmer*Innen für ihre Ergebnisse Anerkennungen und Preise erhalten, die ihrem Abschneiden beim Wettbewerb entsprechen.

Kati Prange (Fachleiterin Sprachen)

„PhanThom“



Eine spannende neue Ausgabe der Schülerzeitung „PhanThom“ ist erschienen. Die Redaktion um Chefredakteur Alexander Laufs freut sich auf weitere Leser in der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft. (Kosten: 1€)

Getestet zur „Kantorei Tour 2020“

Erste Auftritte des THOMANERCHORES außerhalb Leipzigs

Nachdem das Alumnat ab dem 16.03.20 wie alle Schulen in Sachsen für einige Wochen geschlossen war, erfinden wir seit der sukzessiven Rückkehr der Alumnaten im April den „Kasten“ in regelmäßigen Abständen immer wieder neu. Derzeit läuft der Alltag der Thomasser im A- und B-Wochen-Rhythmus der Thomasschule; dabei genießen die Leipziger Alumnaten einen Tagesschüler-Status und übernachten zu Hause, während die Auswärtigen im Alumnat in Einzelzimmern untergebracht sind.

Unsere Chorproben konnten nach Erstellung eines Hygienekonzepts für Chor und Alumnat auch bereits vor einigen Wochen beginnen. Um überhaupt starten zu können, haben wir den gesamten Chor in sechs kleinere Kantoreien eingeteilt, die gemeinsam proben und von denen jede einzelne in diesem Schuljahr noch eine Motette in der Thomaskirche und ein Auswärtsgastspiel im Juli absolvieren wird. Derzeit planen wir auf Initiative von Thomaskantor Gotthold Schwarz eine Kantorei-Tour 2020 mit insgesamt sechs Konzerten in drei Bundesländern. Die geplanten Auftritte auf der „Kantorei-Tour 2020“ erfolgen auf Grundlage individueller Hygienekonzepte der Veranstalter. Zusätzlich durchlaufen alle Sänger und Musiker der jeweiligen Kantoreien noch ein COVID-19-Screening, um die Sicherheit von Sängern und Publikum nicht zu gefährden, sondern einfach nur gute Musik und damit verbunden etwas Freude in die Auftrittsorte zu bringen.

Thoralf Schulze (Alumnatsleiter)

Musik - war da was?

„Chöre und Orchester Ruhen Ohne Neue Werke Aus.“

Seit 16.3.2020 ruht die Musikausbildung der Chöre und des Orchesters als Ensemble. Auf hygienisch vertretbare Weise werden aber in kleinen Gruppen die Proben weitergeführt: Das Orchester beschränkt sich auf die Mitglieder des Grundkurses Orchester, die KammerChöre proben getrennt nach Klassenstufen und der GK Chor 11 bildet sich in Chorleitung weiter. Es wird also im Rahmen des Vertretbaren etwas für die Musik und

Fachleiterin für die Gesellschaftswissenschaften



Unsere Kollegin Nishanthi Dietze wurde zum 01.04.2020 vom Landesamt für Schule und Bildung als neue Fachleiterin für die Gesellschaftswissenschaften berufen. Sie ist seit 2011 Lehrerin im Schuldienst und an der Thomasschule seit 2017 tätig. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Ethik.

Neue Referendare an der Thomasschule

Seit 1.3.2020 verstärken drei Referendare das Kollegium der Thomasschule und werden in den darauffolgenden 18 Monaten ihr Zweites Staatsexamen ablegen:

Max Giebel - Deutsch und Musik

Thomas Reinhold - Mathe und Physik

Johannes Kummich - Sport und Englisch

Termine Schuljahr 2020/2021

31.8.2020	erster Schultag (aktuelle Planung beachten!)
September 2020	Elternabende (aktuelle Planung beachten!)
28.9.-2.10.2020	Kursfahrt (unter Vorbehalt)
19.10-30.10.2020	Herbstferien
9.-11.2020	TSC / TSO Colditz (unter Vorbehalt)
18.11.2020	Buß- und Betttag - unterrichtsfrei
2.12.2020 18 Uhr	Weihnachtskonzert Thomaskirche (unter Vorbehalt)
23.12.2020-2.1.2021	Winterferien
18.1.-22.1.2021	Skilager (unter Vorbehalt)

das Können der Ensemblemitglieder getan. Die hoffnungsgeladene Frage, wann wieder die Chöre und das Orchester als Gemeinschaft arbeiten können, schwebt über uns. Wir hoffen auf ein normales Arbeiten ab dem 31.8.2020!

Doch bevor der Blick weiter das nächste Schuljahr streift, möchten wir nochmal an das Neujahrskonzert am 13.1.2020 erinnern, bei dem die Chöre und das Orchester die Anwesenden in das neue Jahr musiziert haben. Sicher sind bei den anschließenden Gesprächen auch Pläne für die Zukunft besprochen worden, die Realität sah dann jedoch, wie wir wissen, anders aus.

Neujahrskonzert der Chöre und des Orchesters am 13. Januar 2020



Für das nächste Schuljahr planen wir unter Vorbehalt Konzerte und Probenlager (siehe Termine) und hoffen auf die Umsetzbarkeit! Wichtig ist allen Musiker*Innen und Sänger*Innen, dass Sie uns die Treue halten und bei der nächsten Gelegenheit ein Konzert der Ensembles Ihrer Schule besuchen werden.

Dafür schon jetzt ein großes Willkommen und Dankeschön!

Michael Rietz (Fachleiter des musischen Bereichs)

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Es hätte wie immer ein spannendes zweites Halbjahr werden sollen... und nun kam alles anders. Wie so vielen anderen Vorhaben hat das Corona-Virus auch den außerunterrichtlichen Projekten der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Mit dem Besuch des Sächsischen Landtages der 9. Klassen (GRW) und der Teilnahme der 6. Klassen am „Diercke-Wissen“-Wettbewerb (Geographie) im Januar starten wir voller Elan in die zweite Jahreshälfte. Vielversprechend sollte es weitergehen! So war beispielsweise auch in diesem Jahr die Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald (Geschichte) mit den 9. Klassen geplant. Unsere 11er hätten im Juni mit dem interaktiven Planspiel Pol&IS in die große Welt internationaler Politik eintauchen sollen und auch die Fächer Ethik und Religion hatten, wie etwa mit dem Besuch einer Synagoge

Der Thomanerbund e. V. informiert

Liebe Eltern und Freunde der Thomasschule, leider ist in diesem Schuljahr alles anders gekommen als geplant. Die Covid-19 Pandemie hat die meisten der uns vertrauten Lebenswirklichkeiten auf ein Minimum reduziert. Davon ist auch der Thomanerbund nicht verschont geblieben. Manche unserer gewohnten Aktivitäten konnten wir nicht in die Tat umsetzen. Dazu gehört auch das alljährliche Mitgliedertreffen, das im Oktober stattfinden sollte, das beliebte Konzert der Chöre und des Orchesters, die Ecce-Feier im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in der Thomaskirche und auch der festliche Abend im Marriott.

Doch klagen bringt uns nicht weiter. Trotz aller behördlich vorgegebenen Auflagen konnten wir als Vorstand in kleiner Besetzung zusammentreffen und wichtige Fördermaßnahmen auf den Weg bringen. Unser umfangreichstes Projekt in diesem Schuljahr war die Finanzierung der für einen zeitgerechten Lehrbetrieb unerlässlichen iPads, auf deren Bedeutung von der Schulleitung bereits an anderer Stelle hingewiesen wurde. Auch konnten wir turnusgemäß wieder die beliebten Hausaufgabenhefte in Auftrag geben, die vom Thomanerbund allen neu aufgenommenen Schüler*innen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Abiturient*Innen erhielten, wie in jedem Jahr, bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Thomaskirche als Erinnerung an ihre Schulzeit einen bedruckten Schlüsselanhänger. Zu unseren regelmäßigen Fördermaßnahmen gehört unter anderem nach wie vor die Unterstützung der Schulbibliothek.

Der Thomanerbund ist dankbar, dass er auch unter den eingeschränkten äußeren Bedingungen zum Wohle der jungen Schülergeneration tätig sein konnte. Wir danken auch Ihnen, liebe Eltern, dass Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft im Thomanerbund unterstützen. Bleiben Sie uns gewogen und lassen Sie uns die augenblickliche Situation als Herausforderung annehmen und als Motivation für unser mehr denn je gefragtes Engagement dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Roy (Vorstandsvorsitzender)

Fotos:

Thomanerchor - Th. Schulze, Thomanerchor
Neujahrskonzert - H. Hornauf-Galle, Thomasschule
Texte / Layout: Michael Rietz

(6. Klassen) sowie einer Moschee (7. Klassen) oder dem Projekt „schooltalks“ zum Thema Menschenrechte und Diskriminierung (10. Klassen), in Aussicht, den Unterricht auf interessante Weise zu bereichern.

Das Corona-Virus hat uns als Gesellschaft zum Innehalten gezwungen, uns mit gesellschaftsrelevanten Fragen konfrontiert, die uns auch im Unterricht bewegt und begleitet haben. Nun schauen wir gespannt, hoffnungsfroh und mit vielen Ideen im Kopf auf das neue Schuljahr!

Nishanthi Dietze (Fachleiterin Gesellschaftswissenschaften)

Skilager 2020



Das Skilager der 8. Klassen fand vom 20.1.-24.1.2020 statt.

Auch in diesem Jahr ging die Skireise der 8. Klassen in bester Tradition der Thomasschule nach Südtirol in Italien. Als Lehrkräfte waren in diesem Jahr Frau Busch, Frau Breitzkreuz, Herr Mai, Herr Maass, Herr Richter und Herr Hager dabei. Noch vor Schulbeginn starteten wir am frühen Morgen mit zwei Bussen zum Hotel Fürstenhof in Natz bei Brixen. Es war zwar noch dunkel, aber alle waren guter Laune und voller Vorfreude. In unserer Unterkunft angekommen, waren wir wirklich begeistert, wie schön es hier war. Dennoch blieb nur Zeit, um schnell die Koffer abzustellen, denn bereits eine gute halbe Stunde nach Ankunft ging es schon ins Skigebiet. Im Skiverleih erhielt jeder passende Skier, Skischuhe und einen Helm. Schon das fand ich aufregend und neu, da ich zuvor noch nie im Skiurlaub war. Am Ende des Tages richteten sich dann alle nach einem sehr leckeren Abendbrot in ihren Zimmern ein und ließen den Tag ausklingen. Die nächsten drei Tage waren wunderbare Skitage...

Roman Feske (8TM)

(Lesen Sie im nächsten Jahrbuch den ganzen Text)